



SCHWEIZERISCHER BUNDESRAT  
 CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE  
 CONSIGLIO FEDERALE SVIZZERO

Beschluss

Décision 19. März 1984

Decisione

469

DEPARTEMENT FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

AN DEN BUNDESRAT

Milchpulverhilfe 1984 für die UNRWA

Pressemittteilung erfolgt  
 später für alle Beiträge  
 an die UNRWA.

Bern, den 29. Februar 1984

Aufgrund des Antrags des EDA vom 29. Februar 1984

Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

Im Rahmen der internationalen b e s c h l o s s e n: der Eidgenossenschaft stellen wir dem Hilfswerk der UNRWA auch schweizerische Milchprodukte zur Verfügung. Wir beantragen, diese Hilfe 1984 durch die Lieferung von 300 Tonnen Vollmilchpulver im Wert von rund 2,75 Millionen Franken weiterzuführen.

1. Das Departement für auswärtige Angelegenheiten wird ermächtigt, der UNRWA 1984 zulasten des Rahmenkredits für internationale humanitäre Hilfe (BB vom 3.12.1981) eine Milchproduktehilfe von 300 Tonnen Vollmilchpulver, inklusive einen Transportkostenbeitrag, zu gewähren.

2. Der hierzu nötige Betrag von rund 2'750'000 Franken geht zulasten des Budgets 1984, Rubrik 202.493.22 "Lieferung von schweizerischen Milchprodukten".

Die UNRWA führt seit 1950 im Auftrag der Generalversammlung der Vereinten Nationen die humanitäre Hilfe für die Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten durch. Der Libanon-Konflikt erschwert die Lage der UNRWA und der Palästina-

Protokollauszug an:				
<input checked="" type="checkbox"/> ohne / <input type="checkbox"/> mit Beilage				
z.V.	z.K.	Dep.	Anz.	Akten
X		EDA	15	-
		EDI		
		EJPD		
		EMD		
	X	EFD	7	-
	X	EVD	6	-
		EVED		
		BK		
	X	EFK	2	-
	X	Fin Del	2	-

Für getreuen Auszug

Der Protokollführer:

o.223.110

o.223.113



EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT  
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Die voraussichtlichen Kosten betragen:	
- 300 Tonnen schweizerischer Vollmilchpulver in 30-kg-Säcken, inklusive Verpackung, bahnverladen Abgangsstationen	Fr. 2'700'000
- Barbeitrag an die UNRWA für einen Teil der Transportkosten	Fr. 50'000
<b>Total</b>	<b>Fr. 2'750'000</b>

A N D E N B U N D E S R A T

Ausgeteilt

Pressemitteilung erfolgt  
später für alle Beiträge  
an die UNRWA.

Bern, den 29. Februar 1984

Milchpulverhilfe 1984 für die UNRWA

I  
Im Rahmen der internationalen humanitären Hilfe der Eidgenossenschaft stellen wir dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) auch schweizerische Milchprodukte zur Verfügung. Wir beantragen, diese Hilfe 1984 durch die Lieferung von 300 Tonnen Vollmilchpulver im Wert von rund 2,75 Millionen Franken weiterzuführen.

II

Die UNRWA führt seit 1950 im Auftrag der Generalversammlung der Vereinten Nationen Unterstützungs- und Aufbauprogramme für die Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten durch. Im Vordergrund stehen Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Zusatzernährung und Fürsorge. Auch nach über 30jährigem Bestehen bleibt die UNRWA weiterhin nötig und für die Palästina-Flüchtlinge lebenswichtig. Der Libanon-Konflikt erschwert die Lage der UNRWA und der Palästina-Flüchtlinge sehr.

Aus humanitären Gründen erachten wir die Weiterführung dieser Hilfe als eine Notwendigkeit.

Zum Mitbericht an:

Deshalb beantragen wir Ihnen, der UNRWA im laufenden Jahr wie schon 1983 300 Tonnen Vollmilchpulver zuzuteilen.

- EVD

Die voraussichtlichen Kosten betragen:

- 300 Tonnen schweizerisches Vollmilchpulver in 30-kg-Säcken, inklusive Verpackung, bahnverladen Abgangsstationen	Fr. 2'700'000
- Barbeitrag an die UNRWA für einen Teil der Transportkosten	Fr. 50'000
<b>T o t a l</b>	<b>Fr. 2'750'000</b> =====

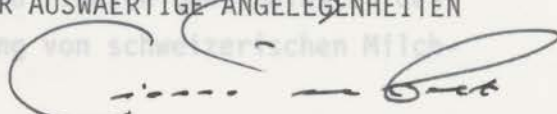
Diese Hilfe geht zulasten des Rahmenkredits für die internationale humanitäre Hilfe (BB vom 3.12.1981; BB1 1981 III 1126). Die Zahlung erfolgt im Rahmen des Budgets 1984, Rubrik 202.493.22 für die Lieferung von schweizerischen Milchprodukten.

Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wurde Orientierungshalber fügen wir bei, dass - wie in den letzten Jahren - vorgesehen ist, der UNRWA auch 1984 einen Barbeitrag, nämlich 1,7 Millionen Franken, und eine Mehlhilfe im Wert von ungefähr 4,5 Millionen Franken zu gewähren. Unsere Leistungen für diese Organisation werden sich demnach dieses Jahr auf rund 8,95 Millionen Franken belaufen.

### III

Die Finanzverwaltung und das Bundesamt für Landwirtschaft sind mit diesem Antrag einverstanden.

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT  
FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

  
Pierre Aubert

#### Protokollauszug

- EDA 15 (GS 3, DEH 12) zum Vollzug
- EFD 6 (GS 3, FV 3) zur Kenntnis
- EVD 6 (GS 3, BLW 3) zur Kenntnis

Für getreuen Auszug

Der Protokollführer:

#### Zum Mitbericht an:

- EFD
- EVD



VERTRAULICH

Umwandlung der Berufskonsulate in Catania (Italien) und Lille  
 Milchpulverhilfe 1984 für die UNRWA

Aufgrund des Antrages des EDA vom 28. Februar 1984

Aufgrund des Antrags des EDA vom 29. Februar 1984

Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wurde

beschlossen:

1. Von der geplanten Umwandlung der Berufskonsulate in Catania und Lille in Honorarkonsulate ohne administrative Aufgaben wird in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen.

2. Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten

1. Das Departement für auswärtige Angelegenheiten wird ermächtigt, der UNRWA 1984 zulasten des Rahmenkredits für internationale humanitäre Hilfe (BB vom 3.12.1981) eine Milchproduktehilfe von 300 Tonnen Vollmilchpulver, inklusive einen Transportkostenbeitrag, zu gewähren.
2. Der hierzu nötige Betrag von rund 2'750'000 Franken geht zulasten des Budgets 1984, Rubrik 202.493.22 "Lieferung von schweizerischen Milchprodukten".

Für getreuen Auszug

Der Protokollführer:

Protokollauszug an:				
<input checked="" type="checkbox"/> ohne / <input type="checkbox"/> mit Berge				
Nr.	L.K.	Dep.	Abt.	Akten
		EDA	10	-
		EDI		
		EJPD		
		EMD		
	X	EFD	3	-
	X	EVD	5	-
		EVED		
		EM		
	X	EFK	7	-
	X	Fu Gel	1	-